

Bisingen

Chöre singen Loblied auf Heimat

Von Dieter Dürrschnabel 27.01.2019 - 15:58 Uhr



Gemeinsam singen alle das "Hohenzollernlied". Foto: Dürrschnabel Foto: Schwarzwälder Bote

Zollernalbkreis. Eine tolle Sache: Der Chorverband Zollernalb hat am Freitagabend in der Bisinger Hohenzollernhalle seinen Film "Stimmen der Zollernalb" vorgestellt. Der Streifen nimmt Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch den Zollernalbkreis sowie den Landkreis Sigmaringen.

Bei der Premiere herrschte volles Haus, was den Ideengeber Michael A.C. Ashcroft, Präsident des Chorverbands, sichtlich freute. Mit dabei waren zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, so neben dem Bisinger Bürgermeister Roman Waizenegger als Hausherr auch Landrat Günther-Martin Pauli, Albstadts Oberbürgermeister Klaus Konzelmann, Balingens Bürgermeister Reinhold Schäfer, Dorothee Müllges, die erste Beigeordnete aus Hechingen sowie Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbands. Möglich gemacht wurde der Film durch Spenden, allen voran durch das Crowdfunding zusammen mit der Volksbank Hohenzollern-Balingen. Leonie Schuler und Walter Heilig führten durch den Abend.

Untermalt mit entsprechender Musik von Chören des Chorverbands Zollernalb, zeigt der Film einen anderen Blick auf die Heimat. Dabei tauchen neben den Jahreszeiten auch viele typische Wahrzeichen der beiden Landkreise wie die Burg Hohenzollern, das Sigmaringer Schloss oder die Burgruine Hornstein auf. Interviews mit der Sigmaringer Landrätin Stefanie Bürkle, Zollernalb-Landrat Landrat Pauli, dem Hechinger Bürgermeister Philipp Hahn, David Hendel, dem Leiter des Hohenzollerischen Landesmuseum, außerdem mit Teilnehmer beim Weihnachtsmarkt in Bingen oder dem in Sigmaringen wohnenden Verbandschorleiter Volker Bals bestätigten das eindrucksvolle Erscheinungsbild der beiden Landkreise.

Mike Krell, der Chorleiter von "Vox Humana", hatte eigens für diesen Film die Musik komponiert. Dank abwechslungsreicher und eindrucksvoller Szenen wird damit die wunderbare Vielfalt des Gesangs präsentiert. Die Zuschauer spendeten viel Applaus.

"Ein Denkmal gesetzt"

Mit diesem Film habe sich der Chorverband sich selbst sowie den beiden Landkreisen laut Präsident Michael A.C. Ashcroft "ein Denkmal gesetzt" und innerhalb des Schwäbischen Chorverband "Geschichte geschrieben". An der Produktion federführend beteiligt waren unter anderem Erwin Staiger, Elke Häusel, Ute Wannemacher sowie Stefanie Mollitor (SWR, Regie) und Michael Seifer (Seifer-Film-Productions, Regie). Ein großes Dankeschön ging zudem an Michael A.C. Ashcroft und dessen Frau Marlene: Sie waren seit Mitte 2017 unermüdlich im Einsatz, um das Projekt möglich zu machen.

Die Männerchöre Lautlingen, Obernheim, Nusplingen und Pfeffingen unter der Leitung von Josef Vinskis bedankten sich im Namen aller Beteiligten mit dem Lied "Am kühlenden Morgen". Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das "Hohenzollernlied".

Die DVD mit dem Film ist zum Preis von zwölf Euro über die Geschäftsstelle des Chorverbands Zollernalb erhältlich (www.chorverband-zollernalb.de).